

**RS OGH 1995/6/28 7Ob570/95,
2Ob2175/96h, 6Ob182/98b,
7Ob46/08b, 5Ob13/09m,
3Ob208/17k, 8Ob29/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1995

Norm

ZPO §84 ff

AußStrG §9 A2d

AußStrG 2005 §47 Abs3

AußStrG 2005 §48

Rechtssatz

Im Außerstreitverfahren sind auch mit inhaltlichen Mängeln behaftete "leere" Rechtsmittel dem Verbesserungsverfahren zugänglich, wenn der Rechtsmittelwerber nicht bewusst missbräuchlich ein inhaltsleeres Rechtsmittel eingebracht hat, um durch die Verbesserungsfrist eine unzulässige Verlängerung der Rechtsmittelfrist zu erreichen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 570/95
Entscheidungstext OGH 28.06.1995 7 Ob 570/95
- 2 Ob 2175/96h
Entscheidungstext OGH 04.07.1996 2 Ob 2175/96h
- 6 Ob 182/98b
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 182/98b
Auch
- 7 Ob 46/08b
Entscheidungstext OGH 12.03.2008 7 Ob 46/08b
Beisatz: Hier: § 48 AußStrG 2005. (T1)
- 5 Ob 13/09m
Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 13/09m
Auch; Beisatz: Bringt ein rechtskundig vertretener Rechtsmittelwerber ausdrücklich vor, auf eine den Erfordernissen des § 65 Abs 3 AußStrG entsprechende Begründung der Anfechtung „mangels Entscheidungsrelevanz“ zu verzichten, kann diese Erklärung letztlich nur so verstanden werden, dass er die Entscheidung in Wahrheit gar nicht bekämpfen wollte. Unter solchen Umständen kommt ein Verbesserungsverfahren nicht in Betracht. Das Rechtsmittel ist mangels gesetzmäßiger Ausführung zurückzuweisen. (T2)
- 3 Ob 208/17k
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 208/17k
Auch
- 8 Ob 29/17y
Entscheidungstext OGH 20.12.2017 8 Ob 29/17y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0052784

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>